



Presseinformation +++ Presseinformation +++ Presseinformation

## Leinen los! Klar zur Rohstoffwende! Eine spannende Spurensuche nach verborgenen Schätzen

Am 11. November macht die Lightcycle Rohstoffwoche für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Ratssaal des Kieler Rathauses Halt, vom 10.- 14. November in den Kieler Schulen



Alles klar? Globale Zusammenhänge verstehen, eigenes Konsumverhalten überprüfen: Mit der Germanwatch Rohstoffexpedition werden Handlungsoptionen begreifbar. (Foto: lightcycle)

*München, 27.10.2014.* Gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK) klärt Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH, das Rücknahmesystem für LED- und Energiesparlampen sowie Leuchtstoffröhren, Jugendliche in den Schulen und die breite Öffentlichkeit mit ihrer mobilen Bildungsinitiative zum Thema „Ressourcenschutz, Recycling und

Kreislaufwirtschaft“ auf.

„Gemeinsam mit dem ABK als Partner wollen wir vor allem jungen Menschen begreifbar machen, welche Schätze in ausgedienten Elektrogeräten schlummern und wie entscheidend ihr eigenes Konsumverhalten die Zukunft unserer Erde prägt“, so Stephan Riemann, Geschäftsführer von Lightcycle.

„Der ABK hat sich als kommunaler Entsorgungsbetrieb der Maxime des neuen Kreiswirtschafts- und Abfallgesetzes verschrieben, die Abfallvermeidung, -wiederverwertung und -verwertung zu fördern. Daher passen die Lightcycle Rohstoffwochen genau in diese Marschrichtung. Noch dazu, da dieses Thema so lebendig und nachhaltig mit Livesatellitenbildern und besonders engagierten und geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufbereitet wird“, so Enno Petras, Werkleiter des ABK.

Die bundesweite Bildungsinitiative wendet sich vor allem an Jugendliche aller Schularten der Sekundarstufe. Sie besteht aus

**i!bk Institut für innovative  
Bildungskonzepte GmbH**

Liebherrstraße 5/RGB  
80538 München

Telefon: +49 89 892676-16  
Fax: +49 89 892676-13

info@iibk.eu  
www.iibk.eu

GLS Gemeinschaftsbank eG  
Konto 8207746500 BLZ 430 609 67

IBAN DE60 4306 0967 8207 7465 00  
Swiftcode/BIC GENODEM1GLS

Geschäftsführerin: Petra Griebel  
AG München HR B Nr. 189198

USt.-Id-Nr. DE-275309628  
Steuer-Nr. 115/129/20510



mehreren aufeinander abgestimmten Lernbausteinen, die das neu erworbene Wissen nachhaltig verankern sollen.

Erfahrene Umweltpädagogen kommen in Kieler Schulen und gehen mit den Jugendlichen auf eine spannende weltweite Spurensuche nach Rohstoffen.

Faszinierende Livesatellitenbilder machen im Vergleich mit Archivaufnahmen und Grafiken die globalen ökologischen und sozialen Folgen von Rohstoffabbau, -transport, -verarbeitung, -nutzung und -entsorgung sichtbar. Im Dialog mit den Naturwissenschaftlern von ‚Geoscopia Umweltbildung‘ erleben und erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler den Zusammenhang zwischen unserem Lebensstil und den Folgen des wachsenden Hungers nach Rohstoffen.

Vertieft wird das erworbene Wissen beim Besuch eines ABK-Wertstoffhofes. Fragen zur Abfallvermeidung, -sammlung und -trennung und zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft werden vor Ort fachkundig beantwortet.

**Am Dienstag, dem 11. November 2014, können alle Kieler Bürgerinnen und Bürger ab 17.30 Uhr im Ratssaal des Kieler Rathauses** analog zu den in dieser Woche stattfindenden Aktionen in den Kieler Schulen an der Germanwatch Rohstoffexpedition mit faszinierenden Livesatellitenbildern teilnehmen. Sie bekommen Möglichkeiten aufgezeigt, Ihren sozialen und ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Um 17.30 Uhr referiert Werkleiter Enno Petras über die Situation der Kieler Abfallwirtschaft, bevor um 18.00 Uhr die Rohstoffexpedition beginnt.

Am Rande der Veranstaltung können sich alle Beteiligten über die Dienstleistungen des ABK und über Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH informieren.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel und Lightcycle würde sich freuen, Sie am 11. November um 17.30 Uhr im Ratssaal des Kieler Rathauses begrüßen zu dürfen.



Nähere Informationen zu den Rohstoffwochen finden Sie unter [www.lightcycle.de/aktionen/rohstoffwochen.html](http://www.lightcycle.de/aktionen/rohstoffwochen.html)

#### Kontakt:

Christina Lehner, Bildungsreferentin  
i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte  
Tel. +49 (0) 89 892676-26  
E-Mail: [presse@iibk.eu](mailto:presse@iibk.eu)  
[rohstoffwochen@iibk.eu](mailto:rohstoffwochen@iibk.eu)

#### Über die Lightcycle Rohstoffwochen

Die bundesweite Bildungsinitiative **Lightcycle Rohstoffwochen** wendet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen. Sie besteht aus mehreren aufeinander abgestimmten Lernbausteinen, die komplexe, globale und lokale Zusammenhänge rund um Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft anschaulich und spannend begreifbar machen. Mit jedem Baustein wird das Wissen über alle Sinne vertieft und nachhaltig verankert. Eigene Handlungsoptionen werden erkennbar. Ziel ist es, die wertvollen Schätze, die in jeder Kommune, in Gebäuden, im Boden, in Schubladen und Kellern oder im Hausmüll verborgen sind, zu bewahren und zu verwerten und ein Umdenken im Konsumverhalten anzustoßen. Förderer und Initiator ist die Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH in München. Schirmherr ist der Bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber. Unterstützt wird die Initiative vom Umweltbundesamt. Partner ist die kommunale Abfallwirtschaft.  
[www.lightcycle.de/aktionen/rohstoffwochen](http://www.lightcycle.de/aktionen/rohstoffwochen)

#### Über Lightcycle

Lightcycle ist ein nicht gewinnorientiertes Gemeinschaftsunternehmen führender Lichthersteller und organisiert bundesweit die Rücknahme ausgedienter Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen sowie Leuchten. Verbraucher können ihre ausgedienten Sparlampen an Kleinmengensammelstellen im teilnehmenden Handel sowie an kommunalen Wertstoff- und Recyclinghöfen abgeben. Gewerbliche Mengen werden an den ausgewiesenen Großmengensammelstellen angenommen. Lightcycle führt die gesammelten Lampen einem fachgerechten Recycling zu, wodurch die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe sichergestellt wird. Mehr Informationen finden Sie unter [www.lightcycle.de](http://www.lightcycle.de), die nächstgelegene Sammelstelle unter [www.sammelstellensuche.de](http://www.sammelstellensuche.de).